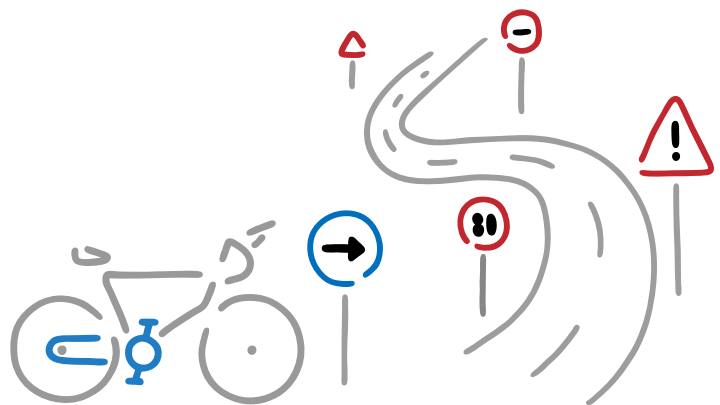


# project case

Customer Inducement Reporting - Die Umsetzung der MiFID II- Richtlinien im Geschäftsalltag

*„Die hohe Flexibilität von calculo machte es uns möglich, sowohl die spezifischen Anforderungen des Kunden umzusetzen, als auch auf sich ändernde Bedingungen zeitnah und kostengünstig zu reagieren.“*

Andreas Hütt, Projektleiter MiFID II und Head of Business Development, Sowatec AG



# Customer Inducement Reporting

Für eine der weltweit führenden Grossbanken mit Hauptsitz in Zürich, entwickelte Sowatec mit calculo eine automatisierte Softwarelösung. Diese errechnet die Fremdprovisionen für ihre unterschiedlichen Finanzprodukte und stellt die Daten für die Kundenberichterstattung bereit

## Das Projekt

Die Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente der Europäischen Union, kurz MiFID II, strebt die Stärkung des Anlegerschutzes an, indem sie mehr Transparenz über von Banken und Anlageberatern erhaltene Fremdprovisionen schafft

Spätestens ab 2018 sind Finanzberater gesetzlich dazu verpflichtet, ihren Kunden alle in Bezug auf ihr Portfolio erhaltenen Fremdprovisionen auszuweisen. Diese Anforderung zu erfüllen, erfordert jedoch von Banken und Vermögensverwaltern eine massive Steigerung ihres administrativen und operativen Aufwands

Aufgrund dieser regulatorischen Bestimmung muss unser Kunde in der Lage sein, gegenüber seinen Kunden Fremdprovisionen auszuweisen und setzt dabei auf die Softwarelösung calculo.

### Herausforderung

Bisher hatte das Schweizer Finanzunternehmen kein zentrales System, das die Gebühren für ihre vielen Investmentprodukte zusammenfassen, berechnen und auf Kundenebene aufbereiten konnte. Jede der Geschäfts- und Produktabteilungen war in erster Linie mit ihren eigenen Angeboten und Retrozessionen vertraut.

Um die MiFID II-Kundenberichterstattungspflicht in einen einfachen und effizienten Prozess umzusetzen, suchte unser Kunde nach einer zentralen und automatisierten Systemlösung.

### Zielsetzung

- Ein einziges, zentralisiertes Berechnungssystem, um alle manuellen und teilautomatisierten Prozesse zu ersetzen
- Offenlegung der Fremdprovisionen, gemäss den regulatorischen Bestimmungen der MiFID II, für sämtliche Anlageprodukte
- Automatisierte Prozesse für Datenimport, Berechnung und Berichterstattung
- Flexibilität, um das System an neue Anforderungen und Produkte anzupassen

### Lösung

calculo ist eine auf BRM-Technologie (Business Rules Management) basierte Softwarelösung. Diese importiert Stamm- und Bewegungsdaten über frei konfigurierbare Schnittstellen. Datenimporte, Berechnungen und Reportings sind weitgehend automatisierte Prozesse. Mit calculo lassen sich die Fremdprovisionen der unterschiedlichen Anlageprodukte automatisch berechnen und die zentralen Daten für das Kunden-Reporting bereitstellen.

	Condition Management	Inducement Calculation	Data storage & Aggregation	Internal Reporting & MIS Export	MiFID Client Reporting
Third Party Funds	Provider Management	calculo			Standard reporting tool
Internal Funds	Internal Funds Tool		calculo	Internal Funds Tool	
Pension Funds	calculo				
Structured Products	Structured Products Tool	calculo			
Private Equity	Private Equity Tool		calculo	Private Equity Tool	

Funktionaler Scope von calculo im MiFID II Gesamtprozess

### Kundennutzen

- Transparenz beim Ausweisen von Fremdprovisionen gemäss den regulatorischen Bestimmungen aus MiFID II
- Effizienzsteigerung durch ein gemeinsames, zentrales Berechnungssystem für sämtliche relevanten Inducements der diversen Anlageprodukte
- Automatisierte Prozesse bei Datenimport, Berechnungen und Reportings
- Hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit durch die offene Schnittstellen-Architektur der Systemlösung

### Im Gespräch

**Andreas Hütt, Projektleiter MiFID II und Head of Business Development bei der Sowatec AG über die Einführung von calculo für Client Inducement Reporting bei einer der weltweit führenden Grossbanken.**

**Welche Herausforderungen schuf die EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) für die Bank, die zu diesem Projekt führten?**

MiFID II verpflichtet Finanzinstitute dazu, Kunden jene Fremdprovisionen auszuweisen, welche auf den Einlagen des Kunden eingenommen werden. Eingebettet in ein grösseres Programm zur Umsetzung der Anforderungen aus MiFID II, war das calculo Projekt konkret auf

die Transparenz hinsichtlich von Fremdprovisionen (Provisionen von Drittparteien) ausgerichtet.

### Wie wurden Fremdprovisionen bisher behandelt?

Bis anhin gab es keine gesetzlichen Bestimmungen, die eingenommenen Fremdprovisionen auf Kundenebene zusammenzuführen und darzulegen. Die jeweiligen Produktbereiche konnten also unabhängig voneinander die Berechnung und Abwicklung von Fremdprovisionen durchführen

### Mit welchen Hürden war das Projekt während der Implementierung konfrontiert, und wie wurden diese überwunden?

Eine Herausforderung bestand darin, dass die Anforderungen aus MiFID II zum Zeitpunkt des Projektstarts lediglich als Entwurf vorlagen. Die Übertragung in nationales Recht hatte noch nicht stattgefunden. Dementsprechend basierten grosse Teile der Projektanforderungen auf Interpretationen und Arbeitshypothesen. Diese wurden im Laufe des Projekts konkretisiert und verfeinert. Die erforderlichen Anpassungen konnten, durch flexible Planung über insgesamt sechs Softwareveröffentlichungen, immer wieder in das Projekt eingebracht werden.

Weiterhin wurden einige der für die Berechnung erforderlichen Basisdaten in deutlich grösserer Anzahl geliefert als angenommen. Teilweise mussten um den Faktor

(Fortsetzung auf der Rückseite)

*„Mit calculo lassen sich die Fremdprovisionen der unterschiedlichen Anlageprodukte automatisch berechnen und die zentralen Daten für das Kunden-Reporting bereitstellen.“*

**Sowatec AG**

Mattenstrasse 14  
CH-8330 Pfäffikon ZH  
T +41 44 952 55 55

**Sowatec Solutions AG**

Taunustor 1  
D-60310 Frankfurt  
T +49 69 77 07 62 30

**Sowatec (Luxembourg)  
S.à r.l.**

33, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach, Luxembourg  
T +41 44 952 55 55

zehn höhere Datenvolumina als erwartet verarbeitet werden. Die offene Schnittstellenarchitektur von calculo machte es aber möglich, Vorverarbeitungen und Leistungsoptimierungen durchzuführen, ohne die ursprünglichen Schnittstellen verwerfen zu müssen.

**Wurden die Projektziele bis jetzt erreicht?**

Die calculo Lösung für das regulatorische Reporting ist produktiv und erfüllt alle MiFID II Anforderungen (Stand Ende 2015). Damit sind die Projektziele vollumfänglich erreicht worden.

**Was waren Ihrer Ansicht nach die wichtigsten Faktoren für den Erfolg?**

Die enge Zusammenarbeit zwischen Sowatec und der Schweizer Bank auf den Ebenen der Projektleitung und -architektur, sowie die hohe Flexibilität von calculo. Diese ermöglichten es uns sowohl die Anforderungen des Kunden umzusetzen, als auch auf sich ändernde regulatorische Bedingungen zeitnah und kostengünstig zu reagieren.